Es ist ganz in der Ordnung auch den Lehrer (Vater, älteren Bruder u. s. w.) zu züchtigen, wenn er hochmüthig ist, Recht von Unrecht nicht unterscheidet und sich auf Abwege begeben hat.

गुरेाः मुता मित्रभाषी स्वामिसेवकगेव्हिनीम् । यो गच्छति पुमार्छाँके तमाङ्जर्बलाघातकम् ॥ ८७४ ॥

Wer zu seines Lehrers Tochter, zu seines Freundes Gattin, zu seines Herrn oder Dieners Hausfrau geht, den nennt man einen Brahmanenmörder.

## गूढमैयुनधर्म च धार्ष्य काले च संग्ररुम्। म्रप्रमार्मनालस्यं पञ्च शित्तेत वायसात्॥ ८७५॥

Den im Geheimen geübten Beischlaf, die Verwegenheit, das Einsammeln zu rechter Zeit, die Wachsamkeit und die Unverdrossenheit, diese fünf Dinge lerne man von der Krähe.

> गृधाकारे। ४पि सेव्यः स्यादंसाकारैः सभासदैः। कुंसाकारे। ४पि संत्याच्या गृधाकारैष्य तैर्नृपः॥ ८७६ं॥

Selbst einem geierartigen König kann man dienen, wenn seine Beisitzer im Gericht flamingoartig sind; selbst einen flamingoartigen König muss man verlassen, wenn jene geierartig sind.

> गृरुतेत्रतडागेषु कूपोपवनभूमिषु । समुत्यन्ने विवादे तु सामत्तात्प्रत्ययो भवेत् ॥ ८७७ ॥

Wenn sich ein Streit erhoben hat über ein Haus, ein Feld, einen Teich, einen Brunnen, einen Lustgarten oder über Land, dann gilt das Zeugniss des Nachbarn.

Pankat. Prab., न्यट्या (sic) द्राडा विधीयते Schol. 2 zu Prab.

874) Pankat. II, 115. c. पुनालाँक Benrev's Verbesserung für पुनान् लोके.

875) Kan. 71 bei Haeb. 318. Galan. Varr. 129. b. धार्ची unsere Aenderung für नाल, ebenso पञ्च st. चतु: in d. Nach Kan. 66 hat man nämlich fünferlei Dinge von der Krähe zu lernen und das wiederholte नाल giebt überdies keinen Sinn. Das चतु: hat ein Abschreiber, der nur vier Eigenschaften erwähnt fand, auf seine Hand hineingebracht. Unser धार्सी ist dem ἡ τόλμα des Galanos angepasst worden. संयह übersetzt dieser

durch ή κατασκευή τοῦ οἴκου und in einer Note wird gesagt: οἱ κολοιοὶ (so wird वायस wiedergegeben) κατασκευάζουσι τὰς καλιὰς ἐπὶ δένδρων, πρὶν τῆς ἐλεύσεως τῶν περιοδικῶν ὄμβρων. Statt श्रनालस्य scheint Galan. eine andere Lesart vor sich gehabt zu haben, da er statt dessen ἡ απιστία, καὶ ὑποψία hat.

876) Рамкат. I, 336. Çâbñg. Раров. d. गृ-धाकारिः शतिनृपः und गृधाकारिः सभासदेः

877) Pańkat. III, 92. a. तडामेघु unsere Aenderung für विवादेखु; vgl. den vorhergehenden Spruch im Pańkat. und M. 8, 262.